



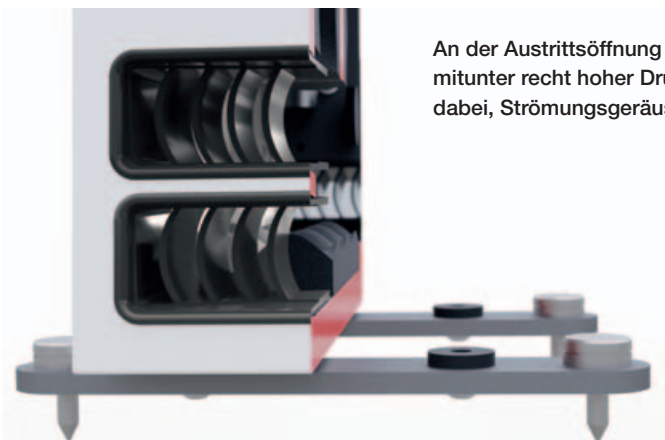
Echte Größe zeigt sich im Detail

Das Modell 26i ist das teuerste der twenty5-Serie von PMC. Aber ist die einzige Dreiwegekonstruktion der Baureihe auch diejenige, die beim Klang die Nase vorn hat?

Wenn es in der jüngsten Vergangenheit einen Lautsprecher gab, der den Autor musikalisch mitten ins Herz traf, dann war es die PMC twenty5 24i (Heft 7/22). Der englische Two-Way-Speaker mit der Transmissionline (TML) glänzte nicht nur mit einer wunderbar fein durchorganisierten Tiefertonwiedergabe, sondern auch mit großer Klangbühne sowie ausdrucksstarken und strahlenden Mitten. Dementsprechend

neugierig war der Tester, was der zusätzliche Mitteltöner des Dreiwege-Modells twenty5 26i bewirken würde.

Die 25 Kilogramm schwere und wunderbar sorgsam gefertigte twenty5 26i fällt erstaunlicherweise kaum größer aus als das begabte kleine Schwestermodell 24i. Die Breite (19,2 cm) ist sogar identisch, und in Höhe und Tiefe unterscheidet sich das große Modell lediglich um drei, respektive zwei Zentimeterchen. Dennoch



An der Austrittsöffnung der TML herrscht mitunter recht hoher Druck. Lamellen helfen dabei, Strömungsgeräusche zu reduzieren.

Die Lochabdeckung vor dem 19-mm-Seas-Tweeter sorgt für breite Abstrahlung der Höhen.



kostet die twenty5 26i, die in vier Oberflächen erhältlich ist, im Paar satte 5000 Euro mehr. Die Mehrkosten begründen sich einerseits in den geringeren Stückzahlen, in denen das Topmodell sich verkaufen lässt; andererseits in dem vergleichsweise großen Aufwand, den PMC in die komplexere Konstruktion mit drei Einzelchassis stecken muss, um möglichst alle Parameter zu optimieren. Last, but not least verfügt das 26i-Modell innerhalb der 2017 eingeführten und im vergangenen Jahr überarbeiteten Range als einziges über einen separaten Mitteltöner.

Drei Wege für noch bessere Mitten

Bei erwähntem Treiber, der ab 400 Hz einsetzt und bis 4 kHz durchspielt, handelt es sich um eine 50 Millimeter durchmes-

sende Gewebekalotte, die der englische Hersteller aus Biggleswade ebenso in Eigenregie herstellt wie den 6,5-Zoll-Langhub-Tieftöner. Dessen Membran besteht aus einem harzgebundenen, feinmaschigen Glasfaserverbundstoff und ist eigens an die speziellen Verhältnisse einer TML angepasst.

Die neuen Sockelleisten der i-Versionen sorgen für noch weniger Rückkopplung von Boden zu Gehäuse.

Da der Rezensent die Vorzüge der Transmissionline für den Test der twenty5 24i bereits ausführlich beschrieben hat, möchte er hier nur kurz darauf hinweisen,

dass eine TML bei sachgerechter Auslegung und somit bei sorgsamer Bedämpfung die nahezu gesamte unerwünschte Mittel- und Hochfrequenzenergie, die von der Rückseite der Chassis abgestrahlt wird, absorbieren kann.

Dass PMC seit vielen Jahren Erfahrungen mit den langen und durchaus anspruchsvollen „Orgelpfeifen“ hat, sollte der abschließende Hörtest eindrucksvoll unter Beweis stellen. Der Sound-Check korrelierte übrigens auch mit den Ergebnissen aus dem *stereoplay*-Messlabor: So zeigten die Ergebnisse des Klirrtests, dass die leistungshungrige twenty5 26i gerade im wichtigen Mittenbereich zwischen 1 kHz und 2 kHz noch weniger Verzerrungen aufwies als die in dieser Hinsicht ohnehin schon gute twenty5 24i.

MUSICAL FIDELITY
KEINE KOMPROMISSE.



High End-Vollverstärker M6si Reichmann-AudioSysteme.de



Unaufdringlich, seidig und superschnell

Der frühere Formel-1-Weltmeister Jackie Stewart meinte einmal, dass oft die Fahrer am schnellsten sind, die langsam aussehen. Spektakuläre Rennfahrer verlieren mit ihren Aktionen dagegen oft nur Zeit. Was würde der alte Schotte die PMC lieben: Sie klang bei sämtlichen Musikprogrammen vollkommen unaufgeregt, immer auf Spur und dabei schnell wie Ayrton Senna.

Beispiel gefällig? „Shake It On“ von Jamiroquai beginnt mit Synthie-Gebulber, das mal anschwillt und mal leise wird. Ab 0:15 kommt dann ein ziemlich mächtiger Kickbass ins Spiel. Bei der PMC kam dessen erster Schlag derart ansatzlos, dass der Chronist (der das Stück noch nicht kannte) sich total erschreckte. Mindestens ebenso eindrucksvoll war, dass selbst diese Art von Musik, die ansonsten recht zweidimensional wirkt, von der twenty5 26i in einen beeindruckend großen räumlichen Kontext gestellt wurde. Die exorbitant gute Raumabbildung der PMC dürfte auch eine Folge der strengen Paarselektion der Engländer sein: Chassis werden auf 0,25 dB angeglichen.

Die schönste Eigenschaft der PMC war aber ihre Fähigkeit, eine beeindruckende Flut an Details ebenso natürlich wie differenziert und dabei super-seidig an den staunenden Hörer weiterzureichen.

Fazit: Die deutlich teurere PMC twenty5 26i legte auf die Performance der 24i ein paar wichtige Schippen drauf: Sie klang damit nicht noch stimmiger, aber selbstverständlicher und auch ein wenig breitbandiger. Wie die kleine Schwester ist sie superb verarbeitet, was sich insbesondere an der tollen „Unterbodenkonstruktion“ zeigt. Der separate Mitteltöner zahlt sich voll aus: Stimmen und akustische Instrumente wie Gitarre oder Cello klangen beim 26i-Modell so locker und selbstverständlich, dass sie selbst für noch teurere Schallwandler eine Herausforderung darstellen. Das lässt sich auch vom Bass sagen, der trotz einer gewissen Fülle herrlich durchstrukturiert wirkte und wirklich nie nach „Box“ klang.

Marius Ditter

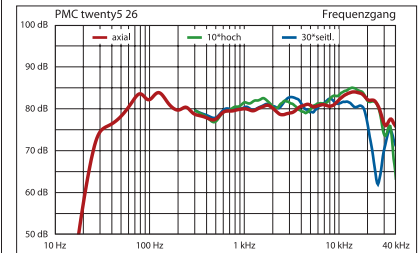
stereoplay Highlight

PMC
twenty5 26i

12.000 Euro

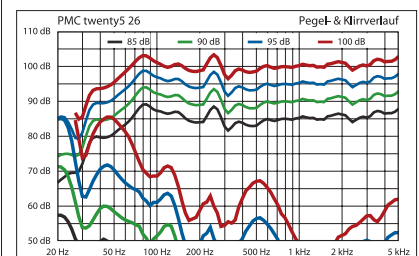
Vertrieb: Besser Distribution
Telefon: 030 / 85 60 65 01 0
www.pmc-speakers.com
Maße (B×H×T): 19,2 × 104,0 × 43,9 cm
Gewicht: 25 kg

Messdiagramme



Frequenzgang & Impedanzverlauf

Auf leichte Anhebung um 100 Hertz folgt leichte Grundtonsenke und danach sanft ansteigender Frequenzgang



Pegel- & Klirrvverlauf 85-100 dB SPL

Ab 95 dB im Bass und um 600 Hz leicht erhöhte Verzerrungen

Untere Grenzfrequ. -3/-6 dB 42/29 Hz
Maximalpg. 102 dB

Praxis und Kompatibilität

Verstärker-Kompatibilitätsdiagramm

Braucht stabilen Verstärker mit knapp 200 Watt an 4 Ohm.



Raumakustik und Aufstellung

Braucht etwas Wand- und Hörabstand und eignet sich für neutrale bis trockene Räume

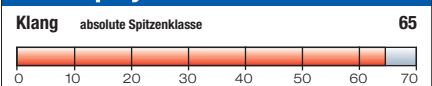


Bewertung

Natürlichkeit	13
Feinauflösung	14
Grenzdynamik	12
Bassqualität	12
Abbildung	14

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
7	5	9

stereoplay Testurteil



Gesamturteil	86 Punkte
Preis/Leistung	highendig